

Dell Pro Smart Dock SD25

Benutzerhandbuch

Hinweise, Vorsichtshinweise und Warnungen

 **ANMERKUNG:** HINWEIS enthält wichtige Informationen, mit denen Sie Ihr Produkt besser nutzen können.

 **VORSICHT: ACHTUNG** deutet auf mögliche Schäden an der Hardware oder auf den Verlust von Daten hin und zeigt, wie Sie das Problem vermeiden können.

 **WARNUNG:** WARNUNG weist auf ein potenzielles Risiko für Sachschäden, Verletzungen oder den Tod hin.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Einführung.....	4
Kapitel 2: Lieferumfang.....	5
Kapitel 3: Ansichten des Dell Pro Smart Dock SD25.....	6
Oben.....	6
Vorderseite.....	7
Rechts.....	7
Zurück.....	8
Unten.....	9
Kapitel 4: Hardwareanforderungen.....	10
Kapitel 5: Wichtige Informationen.....	11
Kapitel 6: Einrichten Ihrer Dockingstation.....	12
Kapitel 7: Einrichten externer Monitore.....	14
Konfigurieren der Monitore.....	14
Videoanschlüsse für Konfigurationen mit mehreren Bildschirmen.....	15
Displaybandbreite.....	18
Tabelle Anzeigeauflösung.....	18
Kapitel 8: Technische Daten.....	21
Produktspezifikationen.....	21
Stromversorgung.....	22
Netzadapter – Technische Daten.....	22
Portdeaktivierung.....	23
LED-Status-Anzeigen.....	23
Netzschalter-LED.....	23
RJ45-LED-Anzeigen.....	24
LED-Anzeigen für Remotemanagement.....	24
Betriebs- und Storage-Umgebung.....	24
Kapitel 9: Firmwareupdate für die Dell Dockingstation.....	26
Kapitel 10: Dell Device Management Console.....	29
Kapitel 11: Häufig gestellte Fragen.....	30
Kapitel 12: Troubleshooting beim Dell Pro Smart Dock SD25.....	31
Kapitel 13: Hilfe erhalten und Kontaktaufnahme mit Dell.....	35

Einführung

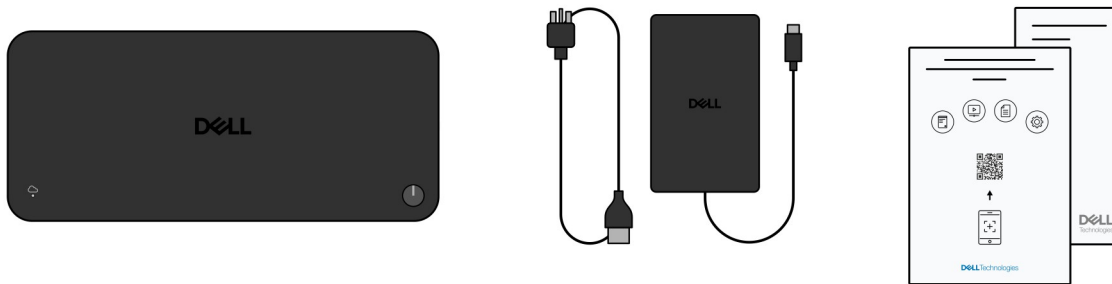
Das Dell Pro Smart Dock SD25 ist ein Gerät, das alle Ihre elektronischen Geräte über eine USB-Type-C-Kabelschnittstelle mit Ihrem System verbindet. Das Anschließen Ihres Computers an die Dockingstation ermöglicht das einfache Anschließen mehrerer Peripheriegeräte. Dazu gehören Maus, Tastatur, Stereolautsprecher, externe Festplatten und hochauflösende Displays.

 **VORSICHT:** Aktualisieren Sie auf der [Dell Support-Website](#) das BIOS, die Grafiktreiber und die Ethernettreiber Ihres Computers auf die aktuellen Versionen. Aktualisieren Sie außerdem die Treiber für Dell Pro Smart Dock, bevor Sie die Dockingstation verwenden. Die Verwendung älterer BIOS-Versionen und Treiber kann dazu führen, dass die Dockingstation von Ihrem Computer nicht erkannt wird oder nicht optimal funktioniert. Überprüfen Sie immer, ob empfohlene Firmware für Ihre Dockingstation auf der [Dell Support-Website](#) verfügbar ist.

Lieferumfang

Die Dockingstation wird mit den unten genannten Komponenten geliefert:

- Dockingstation
- Netzadapter und Netzkabel
- Dokumentation (Schnellstarthandbuch, Sicherheits-, Umwelt- und Zulassungsinformationen)



ANMERKUNG: Wenden Sie sich an den Dell Support, wenn eines der aufgeführten Elemente in Ihrer Verpackung fehlt.

Ansichten des Dell Pro Smart Dock SD25

Oben

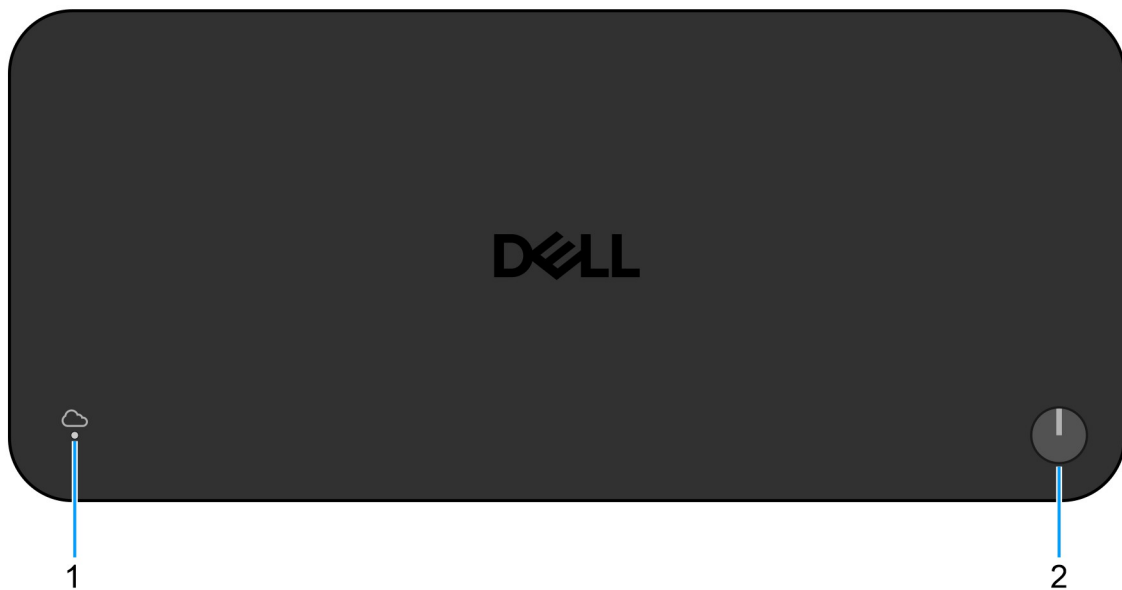


Abbildung 1. Dell Pro Smart Dock SD25 – Draufsicht

1. LED für Remotemanagement

Zeigt den Cloud-Verbindungsstatus der Dockingstation an.

2. Ruhemodus/Reaktivierung/Einschalt-Taste

Drücken Sie den Betriebsschalter, um die Dockingstation einzuschalten, wenn sie ausgeschaltet, im Ruhezustand oder im Standby-Modus ist.

ANMERKUNG: Wenn das Dell Pro Smart Dock mit unterstützten Dell Computern oder Computern anderer Hersteller mit Power Delivery 3.1-Fähigkeit verbunden ist, funktioniert die Dock-Taste wie der Netzschalter Ihres Computers. Sie können damit den Laptop einschalten, ihn in den Ruhemodus versetzen, ihn aktivieren oder das Herunterfahren erzwingen.

Vorderseite

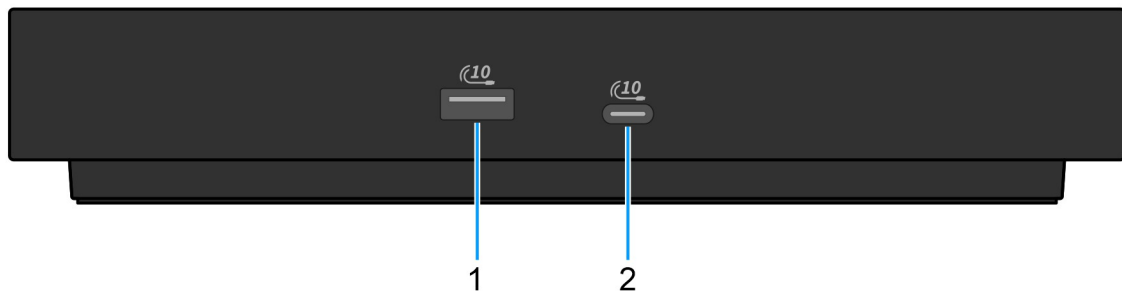


Abbildung 2. Vorderansicht

1. USB 3.2-Gen2-Port (10 Gbit/s)

Zum Anschluss von Geräten, wie z. B. externen Speichergeräten und Druckern. Bietet Datenübertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 10 Gbit/s.

2. USB 3.2-Gen2-Typ-C-Anschluss (10 Gbit/s)

Zum Anschluss von Geräten, wie z. B. externen Speichergeräten und Druckern. Bietet Datenübertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 10 Gbit/s.

Rechts

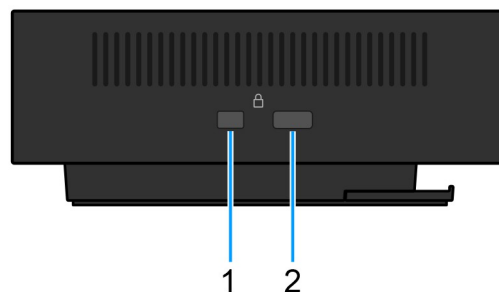


Abbildung 3. Rechte Seitenansicht

1. Vorrichtung für Wedge-Sicherheitsschloss

Zum Anschluss eines Sicherheitskabels, um unbefugtes Bewegen der Dockingstation zu verhindern.

2. Steckplatz für Kensington-Sicherheitskabelschloss

Zum Anschluss eines Sicherheitskabels, um unbefugtes Bewegen der Dockingstation zu verhindern.

Zurück

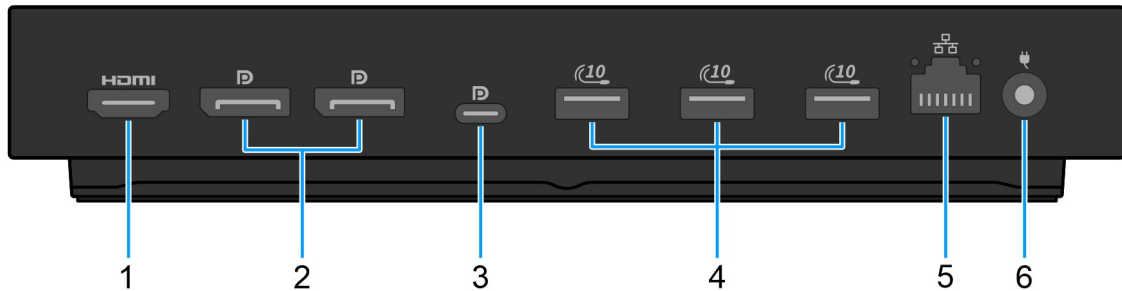


Abbildung 4. Rückansicht

1. HDMI 2.1-Port

Zum Anschließen an einen Fernseher, ein externes Display oder ein anderes HDMI-In-fähiges Gerät für die Video- und Audioausgabe.

2. Zwei DisplayPort 1.4-Ports

Zum Anschluss einer externen Anzeige oder eines Projektors.

3. USB 3.2-Gen2-Type-C-Anschluss (10 Gbit/s) mit DisplayPort Alternate-Modus (Multifunktions-Displayanschluss oder MFDP)

Zum Anschluss von Geräten, wie z. B. externen Speichergeräten, Druckern und externen Bildschirmen. Diese Dockingstation bietet Datenübertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 10 Gbit/s.

4. USB 3.2-Gen 2-Port (10 Gbit/s)

Zum Anschluss von Geräten, wie z. B. externen Speichergeräten und Druckern. Bietet Datenübertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 10 Gbit/s.

5. RJ45-Ethernetanschluss (10/100/1.000/2.500 Mbit/s)

Sie können über ein Ethernet-Kabel (RJ45) einen Router oder ein Breitbandmodem für den Netzwerk- oder Internetzugang mit einer Übertragungsrate von 10/100/1.000/2.500 Mbit/s anschließen.

6. Netzteilanschluss

Schließen Sie ein Netzteil an, um Ihre Dockingstation mit Strom zu versorgen.

Unten



Abbildung 5. Untere Ansicht

1. Service-Tag-Etikett

Das Service-Tag ist eine eindeutige alphanumerische Kennung, anhand derer Dell Servicetechniker das jeweilige Gerät, seine Konfiguration und Details zur Gewährleistung identifizieren können. Dies ermöglicht auch einen einfachen Zugriff auf für das Gerät spezifische Treiber, Handbücher und Troubleshooting-Informationen.

Hardwareanforderungen

Stellen Sie vor der Verwendung der Dockingstation sicher, dass Ihr Computer über einen mit der Dockingstation kompatiblen USB-Typ-C-Anschluss mit DisplayPort Alternate-Modus verfügt. Der Alternate-Modus von USB-C verwendet Hochgeschwindigkeits-Daten-Pins neu, um alternative Videodatenprotokolle zu ermöglichen. Um diese Funktion zu nutzen, muss der Hostcomputer den Alternate-Modus über den USB-C-Anschluss und den Controller unterstützen. Wenn sowohl der Hostcomputer als auch das Gerät den Alternate-Modus unterstützen, wechseln die USB-C-Anschlüsse automatisch vom Standarddatenprotokoll zum erforderlichen Alternate-Modus-Protokoll für Video.

Wichtige Informationen

Aktualisieren von Treibern auf Ihrem Computer

Es wird empfohlen, die folgenden Treiber auf Ihrem Computer zu aktualisieren, bevor Sie die Dockingstation verwenden:

- System-BIOS
- Grafikkartentreiber
- Ethernet-Treiber

 **VORSICHT:** Bei älteren BIOS-Versionen und Treibern kann es vorkommen, dass Ihr Computer die Dockingstation nicht erkennt. Außerdem kann es sein, dass die Dockingstation nicht optimal funktioniert.

Wenn es sich um einen Dell Computer handelt, können Sie die [Dell Support-Website](#) besuchen und das Service-Tag oder den Express-Servicecode eingeben, um alle relevanten Treiber zu finden. Weitere Informationen dazu, wie Sie das Service-Tag Ihres Computers finden, finden Sie unter [Suchen des Service-Tags Ihres Computers](#).

Wenn es sich nicht um einen Dell Computer handelt, besuchen Sie die Supportseite des jeweiligen Herstellers, um die neuesten Treiber zu finden.

Aktualisieren des Treibersatzes für das Dell Pro Smart Dock SD25

Um sicherzustellen, dass die Dockingstation ordnungsgemäß funktioniert, wird empfohlen, die neueste Firmware zu installieren, die für SD25 verfügbar ist.

Alle verfügbaren Treiber finden Sie auf der [Dell Support-Website](#).

Ordnungsgemäßer Umgang mit den Kabeln

Um die optimale Leistung aufrechtzuerhalten und die Langlebigkeit der Kabel zu verbessern, managen Sie sie sorgfältig, indem Sie die folgenden Richtlinien befolgen:

1. Vermeiden Sie scharfe Krümmungen
 - Stellen Sie sicher, dass das Kabel nicht in scharfen Winkeln verbogen ist, insbesondere in der Nähe der Anschlüsse. Achten Sie auf eine sanfte Kurve, um eine übermäßige Belastung der internen Drähte zu vermeiden.
2. Implementieren Sie eine ordnungsgemäße Kabelführung
 - Achten Sie beim Organisieren oder Lagern des Kabels darauf, es zu fest zu wickeln. Stattdessen sollte man das Kabel locker zu einer breiten Spirale aufwickeln, um seine Integrität zu bewahren.
3. Vermeiden Sie das Ziehen oder Drehen von Gegenständen.
 - Beim Trennen des Kabels vom Anschluss oder beim Tragen der Dockingstation von einem Ort zum anderen sollten Sie das Kabel nicht festhalten. Diese Vorgehensweise verhindert potenzielle Schäden am Kabel und den Anschlüssen.
4. Bewahren Sie sie sicher auf, wenn Sie sie nicht verwenden
 - Wenn die Dockingstation nicht verwendet wird, bewahren Sie die Dockingstation und ihre Kabel so auf, dass Komprimierung und andere Schäden verhindert werden.

Häufig gestellte Fragen zu Treibern und Downloads

Lesen Sie bei der Fehlerbehebung, dem Herunterladen oder dem Installieren von Treibern in der Dell Wissensdatenbank den Artikel „Häufig gestellte Fragen zu Treibern und Downloads“ mit der Artikelnummer [000123347](#).

Einrichten Ihrer Dockingstation

Schritte

1. Aktualisieren Sie die BIOS-, Grafikkarten- und Netzwerktreiber des Computers über [Treiber auf Dell Support-Website](#).

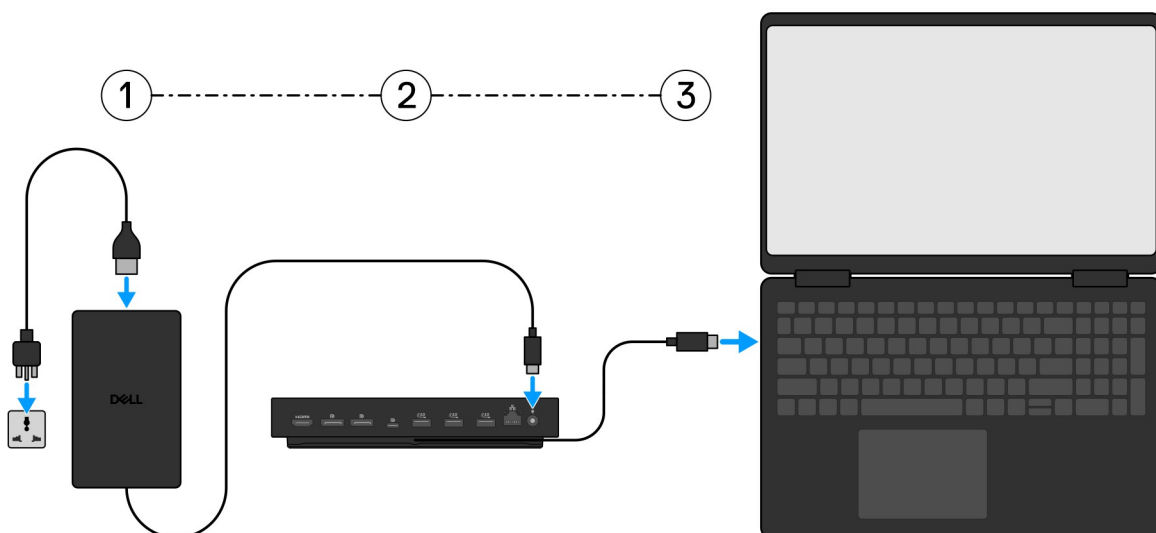
VORSICHT: Stellen Sie sicher, dass der Computer während der Installation des BIOS und der Treiber an eine Stromquelle angeschlossen ist.

Dell.com/drivers

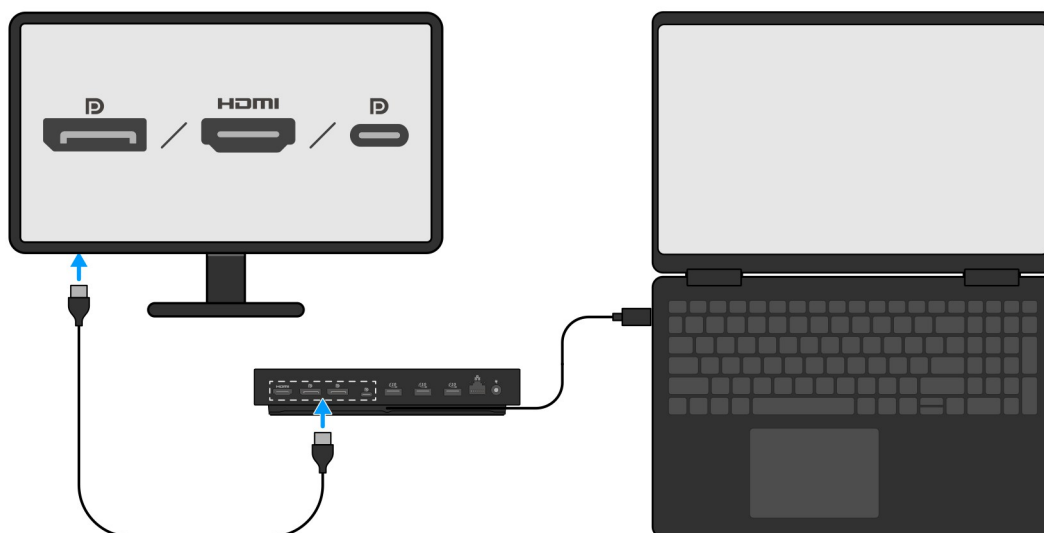
- ✓ BIOS
- ✓ Drivers



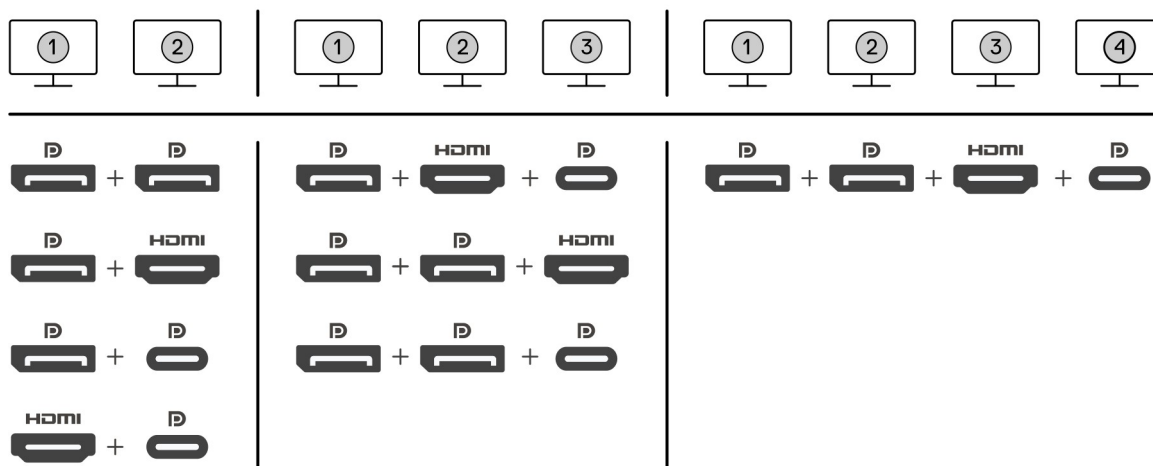
2. Schließen Sie den Netzadapter an eine Steckdose an. Schließen Sie dann den Netzadapter an den 7,4-mm-DC-In-Netzeingang des Dell Pro Smart Dock SD25 an.



3. Schließen Sie den USB Type-C-Anschluss an den Computer an.



4. Verbinden Sie je nach Bedarf mehrere Bildschirme mit der Dockingstation.



Die obige Abbildung zeigt die verschiedenen Videoport-Kombinationen, die für den Anschluss mehrerer Bildschirme an das Dell Pro Smart Dock verfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Einrichten externer Monitore](#).

Einrichten externer Monitore

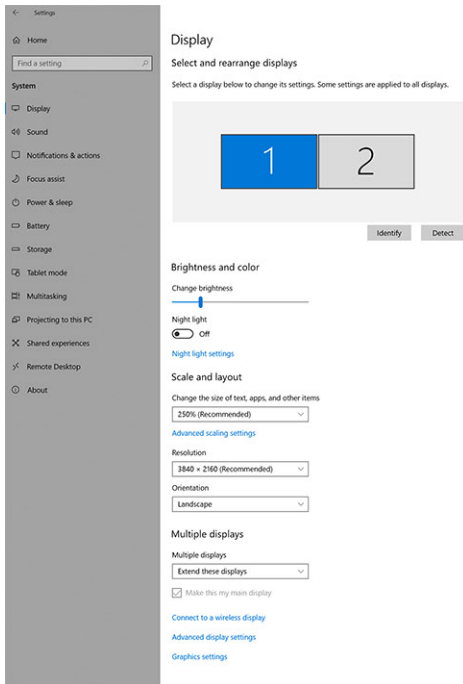
Konfigurieren der Monitore

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um mehrere Displays anzuschließen:

Schritte

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** und anschließend auf **Settings** (Einstellungen).
2. Klicken Sie auf **System** und wählen Sie **Display** (Anzeige).

3. Ändern Sie im Abschnitt **„Multiplay-Displays“** die Displaykonfiguration nach Bedarf.



ANMERKUNG: Die Bildschirmtopologie kann konfiguriert werden, indem Sie die Bildschirme im Abschnitt **„Displays auswählen und neu anordnen“** verschieben, um dem Betriebssystem mitzuteilen, wo sich die Monitore befinden.

Videoanschlüsse für Konfigurationen mit mehreren Bildschirmen

Dieses Thema enthält Details zu den verschiedenen Videoausgabekonfigurationen, die von Ihrer Dockingstation unterstützt werden.

Wichtige Informationen

Die Dell Dockingstation SD25 unterstützt mehrere Videoausgangskonfigurationen mit 2, 3 und 4 externen Bildschirmen.

Konfiguration mit zwei Bildschirmen

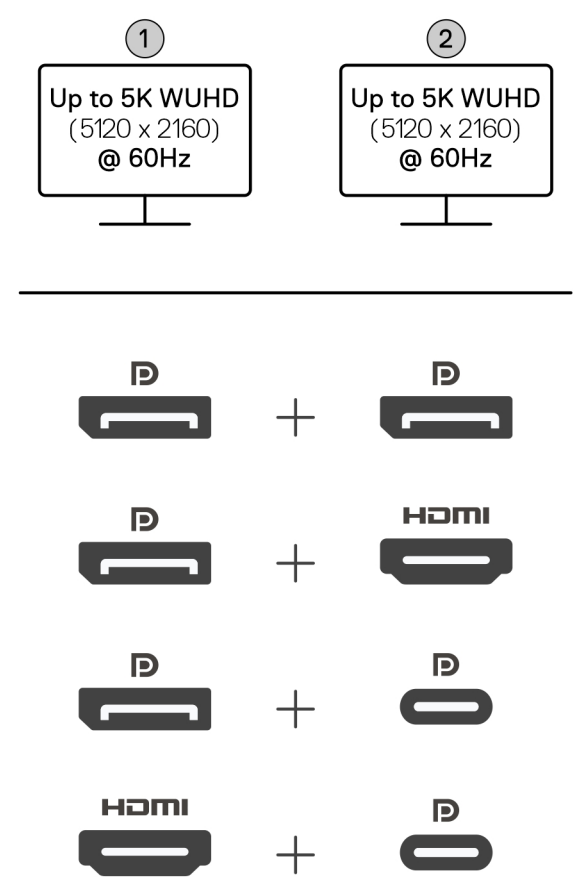


Tabelle 1. Anschluss von zwei Bildschirmen

Anzahl der Displays	Anschluss eins	Anschluss zwei
Zwei (5K bei 60 Hz)	DisplayPort 1.4	DisplayPort 1.4
	DisplayPort 1.4	HDMI 2.1-Port
	DisplayPort 1.4	MFDP-Anschluss (Typ C)
	HDMI 2.1-Port	MFDP-Anschluss (Typ C)

Konfiguration mit drei Bildschirmen

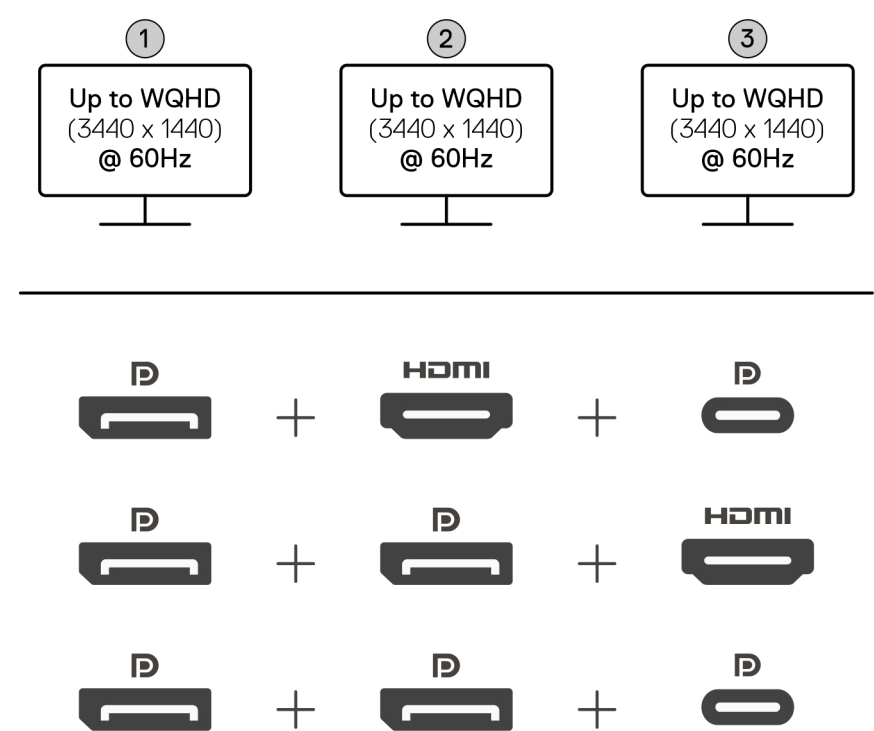


Tabelle 2. Anschluss von drei Bildschirmen

Anzahl der Displays	Anschluss eins	Anschluss zwei	Anschluss drei
Drei [WQHD (3.440 x 1.440) bei 60 Hz]	DisplayPort 1.4	HDMI 2,1	MFDP-Anschluss (Typ C)
	DisplayPort 1.4	DisplayPort 1.4	HDMI 2,1
	DisplayPort 1.4	DisplayPort 1.4	MFDP-Anschluss (Typ C)

Konfiguration mit vier Bildschirmen

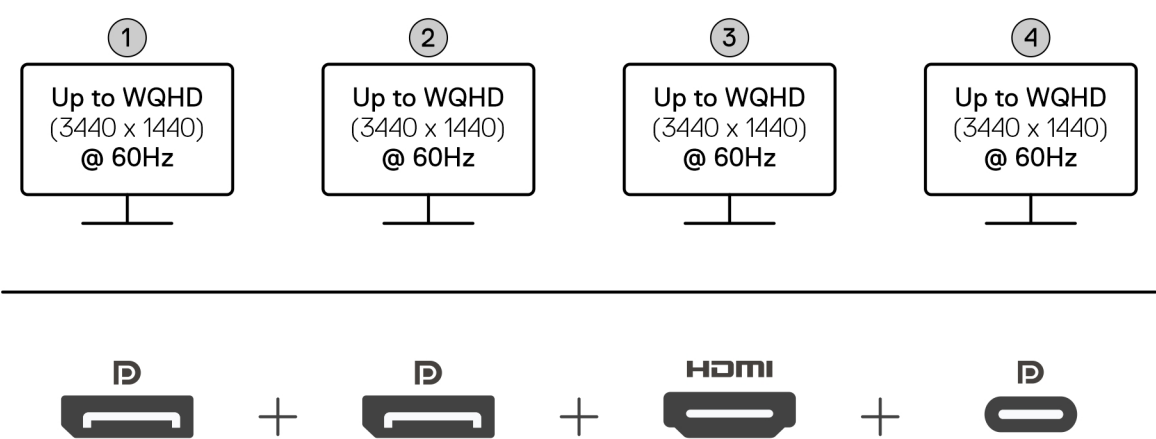


Tabelle 3. Anschluss von vier Bildschirmen

Anzahl der Displays	Anschluss eins	Anschluss zwei	Anschluss drei	Anschluss vier
Vier [WQHD (3.440 x 1.440) bei 60 Hz]	DisplayPort 1.4	DisplayPort 1.4	HDMI 2.1	MFDP-Anschluss (Typ C)

Displaybandbreite

Externe Monitore benötigen eine gewisse Bandbreite, um ordnungsgemäß zu funktionieren. Monitore mit höherer Auflösung benötigen mehr Bandbreite.

- DisplayPort High Bit Rate 3 (HBR3) ist eine maximale Verbindungsrate von 8,1 Gbit/s je Zeile. Mit DP-Restkapazität beträgt die effektive Datenrate 6,4 Gbit/s je Zeile.

Tabelle 4. Displaybandbreite

Lösung	Minimale Bandbreite erforderlich
1 FHD-Display (1.920 x 1.080) bei 60 Hz	3,3 Gbit/s
1 QHD-Display (2.560 x 1.440) bei 60 Hz	5,8 Gbit/s
1 4K-Display (3.840 x 2.160) bei 30 Hz	6,4 Gbit/s
1 4K-Display (3.840 x 2.160) bei 60 Hz	12,8 Gbit/s

Tabelle Anzeigaauflösung

Anzeigaauflösungstabelle für Dockingstation SD25

Tabelle 5. Anzeigaauflösungstabelle für Dockingstation SD25

DisplayPort – Verfügbare Bandbreite	Single-Display (maximale Auflösung)	Dual-Display (maximale Auflösung)	Triple-Display (maximale Auflösung)	Quad-Display (maximale Auflösung)
HBR3 (HBR3 x 2 Spuren – 12,9 Gbit/s)	DP 1.4/HDMI 2.1/ MFDP Typ-C: 4K (3840 x 2160) bei 60 Hz i ANMERKUNG: Wenn Ihr Monitor über eine MST-Funktion verfügt, deaktivieren Sie diese. oder QHD (2560 x 1440) bei 120 Hz	• DP 1.4 + DP 1.4: QHD (2560 x 1440) bei 60 Hz • DP 1.4 + HDMI 2.1: QHD (2560 x 1440) bei 60 Hz • DP 1.4 + MFDP Typ-C: QHD (2560 x 1440) bei 60 Hz • HDMI 2.1+ MFDP Type-C: QHD (2.560 x 1.440) bei 60 Hz	• DP 1.4 + DP 1.4 + HDMI 2.1: FHD (1920 x 1080) bei 60 Hz • DP 1.4 + DP 1.4 + MFDP Typ-C: FHD (1920 x 1080) bei 60 Hz • DP 1.4 + HDMI 2.1 + MFDP Type-C: FHD (1.920 x 1.080) bei 60 Hz	DP 1.4 + DP 1.4 + HDMI 2.1+ MFDP Type-C: SXGA (1.280 x 1.024) bei 60 Hz
HBR3 mit Display Stream Compression (DSC)	DP 1.4/HDMI 2.1/ MFDP Typ-C: 6K (6144 x 3456) bei 60 Hz oder	• DP 1.4 + DP 1.4: 5K WUHD (5.120 x 2.160) bei 60 Hz oder	• DP 1.4 + DP 1.4 + HDMI 2.1: WQHD (3.440 x 1.440) bei 60 Hz	DP 1.4 + DP 1.4 + HDMI 2.1 + MFDP Type-C: WQHD (3.440 x 1.440) bei 60 Hz

Tabelle 5. Anzeigeauflösungstabelle für Dockingstation SD25 (fortgesetzt)

DisplayPort – Verfügbare Bandbreite	Single-Display (maximale Auflösung)	Dual-Display (maximale Auflösung)	Triple-Display (maximale Auflösung)	Quad-Display (maximale Auflösung)
	WUHD (5.120 x 2.160) bei 120 Hz	WQHD (3.440 x 1.440) bei 120 Hz - DP 1.4 + HDMI 2.1: 5K WUHD (5.120 x 2.160) bei 60 Hz oder WQHD (3.440 x 1.440) bei 120 Hz - DP 1.4 + MFDP Type-C: 5K WUHD (5.120 x 2.160) bei 60 Hz oder WQHD (3.440 x 1.440) bei 120 Hz - DP 2.1 + MFDP Type-C: 5K WUHD (5.120 x 2.160) bei 60 oder WQHD (3.440 x 1.440) bei 120 Hz	- DP 1.4 + DP 1.4 + MFDP Type-C: WQHD (3.440 x 1.440) bei 60 Hz - DP 1.4 + HDMI 2.1 + MFDP Type-C: WQHD (3.440 x 1.440) bei 60 Hz	
HBR3 mit Display Stream Compression (DSC) ANMERKUNG: Gilt nur für Computer, die mit den folgenden Prozessoren ausgeliefert werden: - Intel Core Ultra 5 238V - Intel Core™ Ultra 7 256V - Intel Core Ultra 5 228V - Intel Core Ultra 7 266V - Intel Core Ultra 7 258V - Intel Core Ultra 7 268V - Intel Core Ultra 5 236V	DP 1.4/HDMI 2.1/ MFDP Typ-C: 6K (6144 x 3456) bei 60 Hz oder WUHD (5.120 x 2.160) bei 120 Hz	- DP 1.4 + DP 1.4: WQHD (3.440 x 1.440) bei 120 Hz - DP 1.4 + HDMI 2.1: WQHD (3.440 x 1.440) bei 120 Hz - DP 1.4 + MFDP Type-C: WQHD (3.440 x 1.440) bei 120 Hz - HDMI 2.1 + MFDP Type-C: WQHD (3.440 x 1.440) bei 120 Hz	- DP 1.4 + DP 1.4 + HDMI 2.1: WQHD (3.440 x 1.440) bei 60 Hz - DP 1.4 + DP 1.4 + MFDP Type-C: WQHD (3.440 x 1.440) bei 60 Hz - DP 1.4 + HDMI 2.1 + MFDP Type-C: WQHD (3.440 x 1.440) bei 60 Hz	k. A.

Tabelle 5. Anzeigeauflösungstabelle für Dockingstation SD25 (fortgesetzt)

DisplayPort – Verfügbare Bandbreite	Single-Display (maximale Auflösung)	Dual-Display (maximale Auflösung)	Triple-Display (maximale Auflösung)	Quad-Display (maximale Auflösung)
• Intel Core Ultra 5 226V • Intel Core Ultra 9 288V • Intel Core Ultra 7 164U • Intel Core Ultra 5 134U				

Wichtig

- ANMERKUNG:** Wenn Monitore mit höherer Auflösung verwendet werden, beurteilt der Grafiktreiber die Monitorspezifikationen und möglichen Anzeigekonfigurationen. Einige Auflösungen werden möglicherweise nicht unterstützt und werden aus der Windows-Anzeigesteuerung entfernt.
- ANMERKUNG:** Das Linux-Betriebssystem kann das integrierte Display nicht physisch ausschalten. Daher ist die Anzahl der externen Displays um eins geringer als die in den obigen Tabellen aufgeführten Zahlen.
- ANMERKUNG:** Die unterstützte Auflösung hängt auch von der EDID-Auflösung (Extended Display Identification Data) des Monitors ab.
- ANMERKUNG:** Computer mit Qualcomm-Prozessoren unterstützen maximal 2 Displays, wenn sie mit der Dockingstation verbunden sind. Die maximale Auflösung beträgt 4K (3.840 x 2.160) bei 60 Hz für eine Konfiguration mit zwei Displays und WUHD (5.120 x 2.160) bei 60 Hz für eine Konfiguration mit nur einem Display.

Technische Daten

Produktspezifikationen

Tabelle 6. Produktspezifikationen

Funktion	Technische Daten
Modell	SD25
Videoanschlüsse	• Ein USB-3.2-Gen2-Type-C-Anschluss (10 Gbit/s) mit DisplayPort 1.4 Alternate-Modus (MFDP oder Multifunktions-Displayanschluss) • Zwei DisplayPort 1.4-Ports • Ein HDMI 2.1-Anschluss
Unterstützung externer Displays	Bis zu vier
USB-Ports (Typ A)	Vier USB-3.2-Gen2-Anschlüsse
USB-Ports (Typ C)	• Ein USB-3.2-Gen2-Type-C-Anschluss • Ein USB-3.2-Gen2-Type-C-Anschluss mit DisplayPort 1.4 Alternate-Modus
Netzwerk	Ein RJ45-Ethernetanschluss (10/100/1.000/2.500 Mbit/s) i ANMERKUNG: Unterstützung von Wake-on-LAN-Funktion bei ausgewählten Dell Computern und Computern anderer Hersteller mit Power Delivery 3.1-Funktion. Mit dieser Funktion können Sie Ihren Computer aus jedem Ruhemodus (S0, S3, S4 oder S5) aktivieren. i ANMERKUNG: Unterstützt MAC Address Pass-Through auf ausgewählten Dell und nicht von Dell stammenden Computern und ermöglicht so die nahtlose Kommunikation zwischen verbundenen Geräten und dem Netzwerk ohne zusätzliche Konfiguration. Informationen dazu, ob diese Funktion auf Ihrem Computer unterstützt wird, finden Sie in der Plattformdokumentation Ihres Geräts.
LED-Anzeigen	• Netzschalter-LED • LED für Remotemanagement • RJ45-LEDs
Netzadapter	180 W
Abmessung des Netzteilanschlusses	7,4 mm
Länge des Dockingkabels	0,9 m
Stromversorgung	• 130 W für Dell Computer mit einem 180-W-Netzadapter • 96 W für Computer eines anderen Anbieters mit 180-W-Netzadapter
Systemanforderungen	Kompatibel mit USB-Type-C-Thunderbolt-Computern und USB-Type-C-Computern mit DisplayPort Alternate-Modus

Tabelle 6. Produktspezifikationen (fortgesetzt)

Funktion	Technische Daten
Betriebsschalterfunktionen	Schalter für Ruhemodus/Reaktivieren/Ein+Aus  ANMERKUNG: Bei kompatiblen Dell Computern imitiert der Netzschalter das Verhalten des Host-Netzschalters.
Betriebssysteme	• Windows 10 • Windows 11 • Ubuntu 24.04, 64 Bit • Red Hat Enterprise Linux (RHEL) 9.6 und höher • ChromeOS 137
Systemverwaltung	• PXE-Boot • Schutz vor Kernel Direct Memory Access (DMA)
MAC-Adresse	MAC Address Pass-Through  ANMERKUNG: Überprüfen Sie auf Computern von Dell das BIOS, um die MAC Address Pass-Through-Unterstützung zu bestätigen.

Stromversorgung

Die USB-Anschlüsse an Ihrer Dockingstation können die angeschlossenen Peripheriegeräte mit Strom versorgen. Mit dieser Funktion können KundInnen ihre Geräte auch dann aufladen, wenn die Dockingstation nicht an einen Computer angeschlossen ist.

Tabelle 7. Stromversorgung über jeden Porttyp

Porttyp	Stromversorgung
Vorderseite	
USB 3.2-Gen 2-Anschluss	4,5 W
USB 3.2 Gen 2-Anschluss (Typ C)	15 W
Rückseite	
USB 3.2 Gen 2-Ports	4,5 W
USB 3.2-Gen 2-Typ-C-Port mit DisplayPort 1.4 Alt-Modus	7,5 W

Netzadapter – Technische Daten

Tabelle 8. Netzadapter – Technische Daten

Dell Netzadapter – Technische Daten	180 W
Eingangsspannung	100 bis 240 VAC
Eingangsstrom (Maximum)	2,34 A
Eingangsfrequenz	50 bis 60 Hz
Ausgangsstrom	9,23 A (kontinuierlich)
Ausgangsnennspannung	19,5 G Effektivbeschleunigung (VDC)
Gewicht (lb)	1,32
Gewicht (kg)	0,60
Abmessungen (Zoll)	1,18 x 3,0 x 6,1

Tabelle 8. Netzadapter – Technische Daten (fortgesetzt)

Dell Netzadapter – Technische Daten	180 W
Abmessungen (mm)	30 x 76,2 x 155
Temperaturbereich (Betrieb)	0 °C bis 40 °C 32 °F bis 104 °F
Storage	-40 °C bis 70 °C -40 °F bis 158 °F

Portdeaktivierung

Die Portdeaktivierung ist eine Systemfunktion, mit der Benutzer USB (über USB-Type-A Ports) und USB-Protokolle selektiv über USB-Type-C-Ports deaktivieren können.

- Diese Funktion wird über die BIOS-Einstellungen verwaltet, sodass Sie das BIOS-Setup-Menü starten müssen, um die Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- Die Portdeaktivierung kann auch von der Dell Device Management Console durchgeführt werden.

MFDP-Computer der neuen Generation (Multifunktions-DisplayPort)

Neue Generation von Computern mit MFDP-Type-C-Ports bietet folgende Konfigurationsoptionen im BIOS:

1. Aktivieren/Deaktivieren des externen USB-Ports, um das USB-Protokoll über USB-Typ-A- und Typ-C-Ports zu aktivieren.
2. Aktivieren/Deaktivieren der integrierten NIC (diese Einstellung wird von der Dockingstation importiert).

Die folgende Tabelle zeigt, wie sich diese Einstellungen auf die Funktionalität der Dockingstation auswirken:

Tabelle 9. MFDP-Systeme der neuen Generation (Multifunktions-DisplayPort)

	MFDP-System	Docking-Systemkonfiguration	Dell Pro Smart Dock SD25				
	BIOS-Setup-Optionen		Basis				
Fall	Externe USB	Stromversorgungsmodus des System-Docking-Ports	LAN	Videoanschlüsse	MFDP-Port (Typ C)	USB-Port (Typ C)	USB-Port (Typ A)
1	Ein	DP/USB	Durch System-Setup	Aktiviert	DP/USB	USB-Anschluss	Aktiviert
2	Aus	DP	Deaktiviert	Aktiviert	DP	Keine	Deaktiviert

LED-Status-Anzeigen

Netzschalter-LED

Tabelle 10. Betriebsschalter-LED-Anzeige

Verhalten	LED State
Das Netzteil der Dockingstation ist an eine Steckdose angeschlossen.	Dreimal weiß blinkend

Tabelle 10. Betriebsschalter-LED-Anzeige (fortgesetzt)

Verhalten	LED State
Mit einem Computer verbunden	Weiß

RJ45-LED-Anzeigen

Tabelle 11. Link Speed-Anzeige

Verb.geschw.	LED Status
10 Mbit/s	AUS
100 Mbit/s	Grün
1 Gbit/s	Gelb
2,5 Gbit/s	

Tabelle 12. Ethernet-Aktivitätsanzeige

Beschreibung	LED Status
Nicht verbunden	AUS
Verbunden	Durchgängig gelb
Aktivität	Blinkt gelb

LED-Anzeigen für Remotemanagement

Tabelle 13. LED-Anzeige für Remotemanagement

Beschreibung	LED Status
Warten auf WLAN-Bereitstellung	AUS
WLAN-Verbindungsaufbau	Weiß (schnell blinkend) • 1 Sekunde EIN, 1 Sekunde AUS • Blinkt zweimal • Zyklus wiederholen – 5 Minuten
Cloud-Zugriff wird aufgebaut	Weiß (langsam blinkend) • 3 Sekunden EIN, 1 Sekunde AUS • Kontinuierlich blinkend
Mit der Cloud verbunden	Durchgängig weiß
Nachricht über die Cloud eingegangen	Weiß (einmaliges Blinken)

Betriebs- und Storage-Umgebung

Tabelle 14. Die folgende Tabelle enthält die Umgebungsbedingungen für Betrieb und Lagerung der Dockingstation.

Beschreibung	Während des Betriebs	Storage
Temperaturbereich	0–35 °C (32–95 °F)	• Lagerung: -20°C bis 60 °C (-4°F bis 140 °F) • Versand: -20 °C bis 60 °C (-4 °F bis 140 °F)

Tabelle 14. Die folgende Tabelle enthält die Umgebungsbedingungen für Betrieb und Lagerung der Dockingstation. (fortgesetzt)

Beschreibung	Während des Betriebs	Storage
Relative Luftfeuchtigkeit (maximal)	10 % bis 80 % (nicht kondensierend)	• Lagerung: 5 % bis 90 % (nicht-kondensierend) • Versand: 5 % bis 90 % (nicht-kondensierend)
 VORSICHT: Die Temperaturbereiche für Betrieb und Lagerung können zwischen den einzelnen Komponenten variieren. Daher kann sich der Betrieb oder die Lagerung des Geräts außerhalb dieser angegebenen Bereiche auf die Performance bestimmter Komponenten auswirken.		

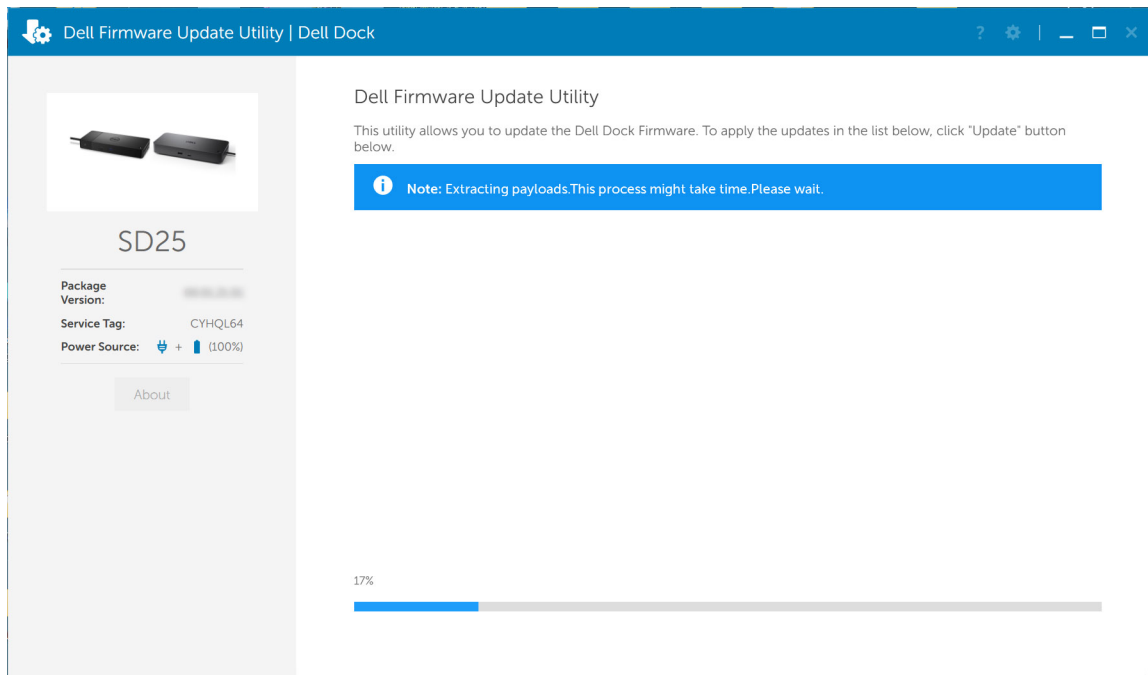
Firmwareupdate für die Dell Dockingstation

Eigenständiges Dienstprogramm für Dockfirmware-Aktualisierung

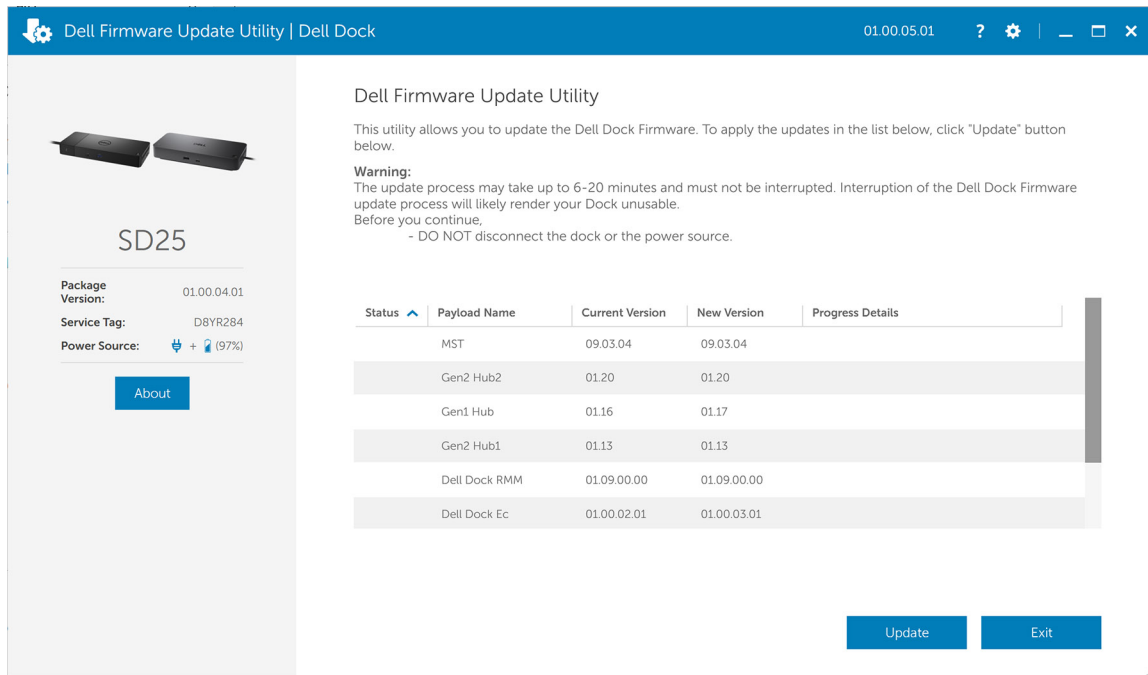
ANMERKUNG: Die angegebenen Informationen sind für Windows-NutzerInnen gedacht, die das ausführbare Tool verwenden. Informationen für andere Betriebssysteme oder ausführlichere Informationen finden Sie im SD25-Administratorhandbuch auf der [Dell Support-Website](#).

Laden Sie den Dell Treiber und das Firmwareupdate für SD25 von der [Dell Support-Website](#) herunter. Schließen Sie das Dock an das System an und rufen Sie das Tool im Administratormodus auf.

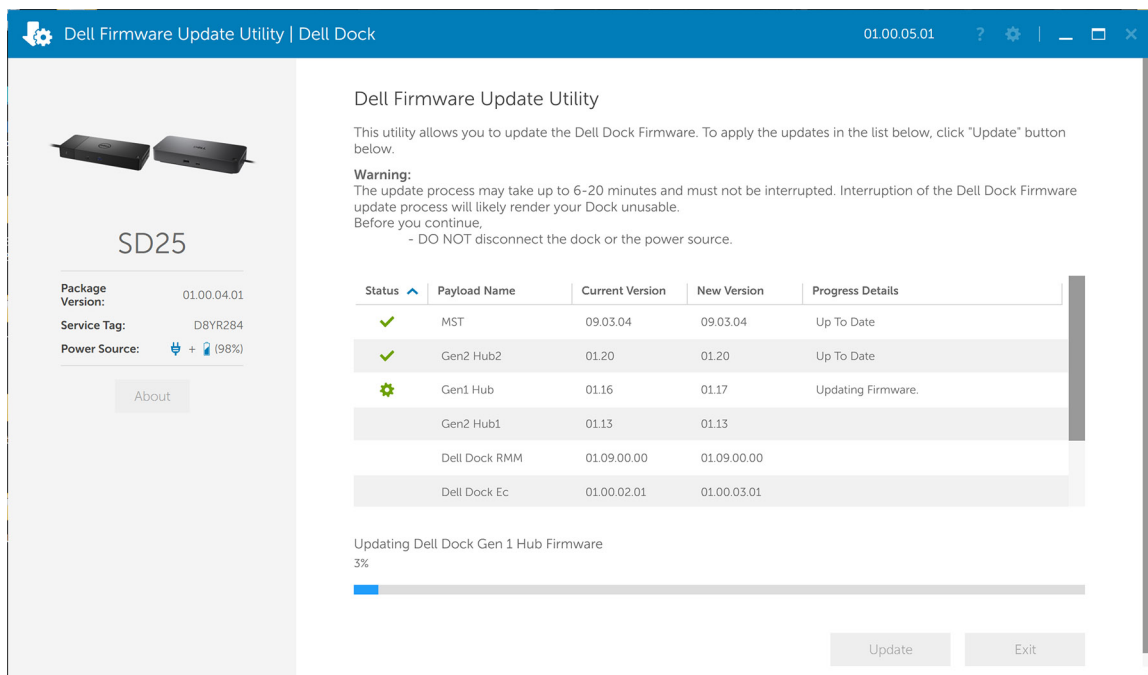
1. Warten Sie, bis sämtliche Informationen in den verschiedenen Fensterbereichen der grafischen Benutzeroberfläche (GUI) eingetragen wurden.



2. Die Schaltflächen **Update** und **Exit** werden in der rechten unteren Ecke angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Update**.



3. Warten Sie, bis die Firmware-Aktualisierung aller Komponenten abgeschlossen ist. Im unteren Bereich wird eine Statusanzeige angezeigt.



4. Der Aktualisierungsstatus wird über den Informationen zur Nutzlast angezeigt.

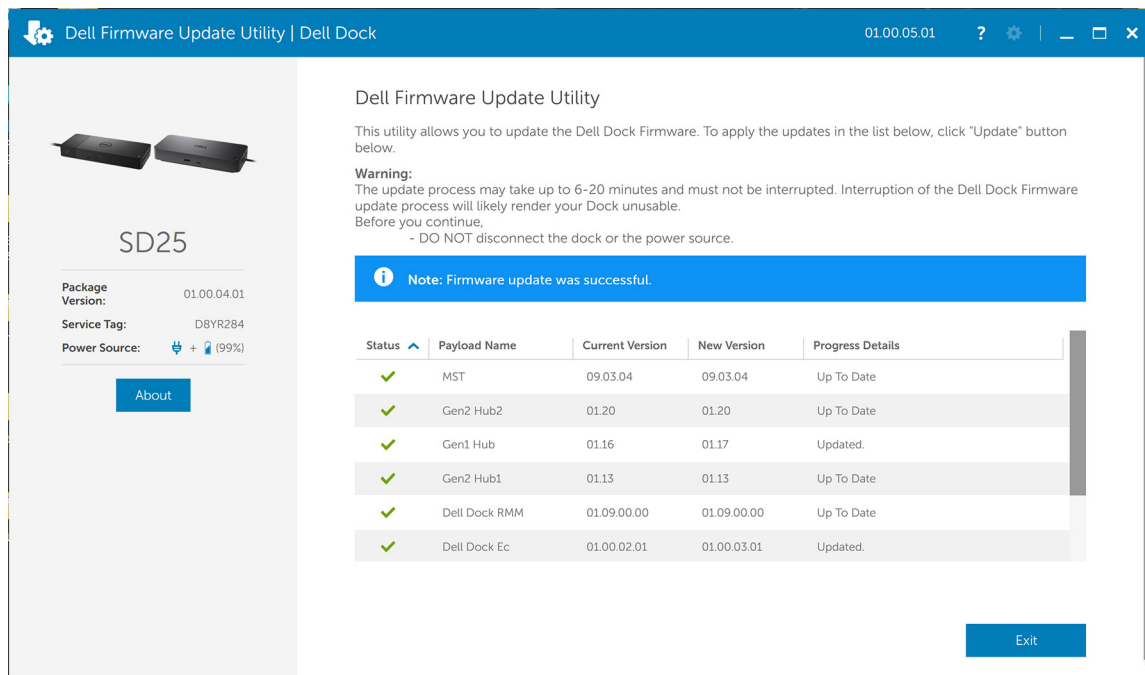


Tabelle 15. Befehlszeilenoptionen

Befehlszeilen	Funktion
/? oder /h	Nutzung.
/s	Silent.
/l= <Dateiname>	Datei protokollieren.
/uod	Update bei Trennung starten
/verflashexe	Dienstprogrammversion anzeigen.
/componentsvers	Aktuelle Version aller Dockfirmware-Komponenten anzeigen.

IT-ExpertInnen, IngenieurInnen und TechnikerInnen finden weitere Informationen zu den folgenden technischen Themen im Administratorhandbuch für die Dockingstation:

- Schrittweise eigenständige Dienstprogramme für DFU (Dock Firmware Update) und Treiberupdates.
- Verwenden von DCU (Dell Command | Update) zum Herunterladen von Treibern.
- Lokales und Remote-Management der Dock-Ressourcen über DCM (Dell Command | Monitor) und SCCM (System Center Configuration Manager).

Dell Device Management Console

Übersicht

Die Dell Device Management Console ist ein umfassendes Cloud-basiertes Tool, das für das Remotemanagement von Dell Pro Dockingstationen entwickelt wurde und die IT-Effizienz verbessert. Sie wird in einer sicheren Cloud-Infrastruktur gehostet und ermöglicht es IT-AdministratorInnen, verschiedene Dell Dockingstationen und zugehörige Peripheriegeräte zu überwachen und zu konfigurieren.

Um die Dell Device Management Console zu verwenden, müssen NutzerInnen das Management von Dell Dockingstationen über den Angebotsanspruch aktivieren.

Funktionen

Zu den wichtigsten Funktionen der Dell Device Management Console gehört das zentrale Management von Dell Pro Dockingstationen und anderen Peripheriegeräten. NutzerInnen profitieren von folgenden Funktionen:

- **Übersicht über die Flotte**
Eine Übersicht über alle angeschlossenen Geräte
- **Peripheriegeräte-Bestand**
Verfolgung aller Peripheriegeräte, die mit den Dockingstationen verbunden sind
- **Firmware-Aktualisierungen**
Firmware-Aktualisierungen für angeschlossene Geräte
- **Konfigurieren der Einstellungen**
Konfiguration der Einstellungen für Dockingstationen und Peripheriegeräte

Ressourcen

Unter den folgenden Links finden Sie Tutorials und Anleitungsvideos zur Dell Device Management Console zur Verwendung mit Ihrem Dell Pro Smart Dock:

- [Videos zu Dell Pro Thunderbolt 4 Smart Dock SD25TB4](#)
- [Videos zu Dell Pro Smart Dock SD25](#)

Detaillierte Informationen zur Dell Device Management Console finden Sie im DDMC-Administratorhandbuch auf der [Dell Support-Website](#).

Häufig gestellte Fragen

1. Lüfter funktionieren nicht, ungewöhnliches oder lautes Lüftergeräusch, Überhitzung:

Lüfter, die sich weiterhin schnell drehen und ungewöhnlich laute Geräusche machen, können auf ein Problem hinweisen. Häufige Ursachen für nicht funktionierende Lüfter, ungewöhnliche oder laute Lüftergeräusche und Überhitzten:

- Lüfter oder Lüftungsschlitze sind blockiert
- Staub sammelt sich auf den Schlitzen oder Lüftern
- Die Belüftung ist nicht ausreichend
- Physische Beschädigung
- Das BIOS oder die Gerätetreiber sind veraltet

2. Lüftergeräusche, wenn der Netzadapter an die Dockingstation angeschlossen ist:

- Wenn Sie den Netzadapter anschließen und die Dockingstation einschalten, schaltet sich der Lüfter für einige Zeit ein und anschließend wieder aus. Dies ist beabsichtigt und die Dockingstation funktioniert wie erwartet.

3. Was ist die Funktion der Ladestation?

- Das Dell Pro Smart Dock SD25 kann Ihr Telefon oder andere USB-betriebene Geräte auch ohne Verbindung mit dem Computer aufladen. Damit dies funktioniert, muss der Netzadapter jedoch an die Dockingstationen angeschlossen werden.

4. Warum wird das Fenster zur Hardwareinstallation angezeigt, wenn ich ein USB-Gerät an die Dockingstation-Anschlüsse anschließe?

- Wenn ein neues Gerät angeschlossen wird, benachrichtigt der USB-Hub-Treiber den PnP-Manager (PnP), dass ein neues Gerät erkannt wurde. Der PnP-Manager fragt vom Hub-Treiber alle Hardware-IDs des Geräts ab und benachrichtigt das Windows-Betriebssystem darüber, dass ein neues Gerät installiert werden muss. In diesem Szenario wird dem Benutzer ein Hardwareinstallationsfenster angezeigt.

5. Warum reagieren die an die Dockingstation angeschlossenen Peripheriegeräte nach einem Stromausfall nicht mehr?

- Die Dockingstation ist so konzipiert, dass sie nur mit Wechselstrom betrieben werden kann und bietet keine Unterstützung für Systemstromquellen (Betrieb über Typ-C-Port des Systems). Bei einem Stromausfall werden alle an die Dockingstation angeschlossenen Geräte getrennt. Selbst wenn Sie den Netzstrom wiederherstellen, funktioniert das Dock möglicherweise immer noch nicht richtig, da die Dockingstation erst noch eine ordnungsgemäße Stromversorgung mit dem Type-C-Port des Computers aushandeln und eine EC-zu-Dock-EC-Systemverbindung herstellen muss.
- Trennen Sie den Netzadapter von der Rückseite der Dockingstation und schließen Sie ihn wieder an, um dieses Problem zu beheben.

6. Das Aufrufen des BIOS-Setups mit F2 oder F12 funktioniert beim POST nicht von einer externen Tastatur, die an die Dockingstation angeschlossen ist. Das Betriebssystem wird gestartet und Tastatur und Maus funktionieren erst, nachdem das Betriebssystem gestartet wurde.

- Um die Setup-Optionen vor dem Start über F2 und F12 von der Dockingstation zu aktivieren, müssen Sie die Startunterstützung für Thunderbolt-Geräte aktivieren und den Schnellstart im BIOS auf **Enabled** (Aktiviert) oder **Auto Enabled** (Automatisch aktiviert) setzen.

Troubleshooting beim Dell Pro Smart Dock SD25

Tabelle 16. Symptome und Lösungen

Symptome	Empfohlene Lösungen
Keine Videoausgabe auf den an den High Definition Multimedia Interface (HDMI)-Anschluss oder den DisplayPort (DP)-Anschluss der Dockingstation angeschlossenen Monitoren.	• Stellen Sie sicher, dass das neueste BIOS und die neuesten Treiber für den Computer und die Dockingstation auf Ihrem Computer installiert sind. • Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer sicher an die Dockingstation angeschlossen ist. Trennen Sie die Dockingstation vom Computer und schließen Sie sie wieder an, um zu prüfen, ob das Problem auf diese Weise behoben werden kann. • Ziehen Sie beiden Enden des Videokabels ab und prüfen Sie diese auf beschädigte/verbogene Stifte. Verbinden Sie das Kabel wieder sicher mit dem Monitor und der Dockingstation. • Stellen Sie sicher, dass das Videokabel (HDMI oder DisplayPort) fest an den Monitor und die Dockingstation angeschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass die korrekte Videoquelle für den Monitor ausgewählt ist (weitere Informationen zum Ändern der Videoquelle finden in der Dokumentation für Ihren Monitor). • Überprüfen Sie die Auflösung auf Ihrem Computer. Ihr Monitor unterstützt möglicherweise höhere Auflösungen als von der Dockingstation unterstützt werden können. Weitere Informationen zum maximalen Auflösungsvermögen erhalten Sie in der Tabelle für Anzeigeauflösung. • Wenn Ihr Monitor an eine Dockingstation angeschlossen wird, wird möglicherweise der Videoausgang auf Ihrem Computer deaktiviert. Sie können die Videoausgabe über das Intel Graphics Control Panel aktivieren, weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Computers. • Wenn nur ein Monitor angezeigt wird, navigieren Sie zu „Windows Display Properties“ (Windows-Anzeigeeigenschaften) und wählen Sie unter Multiple Displays (Mehrere Anzeigen) den Ausgang für den zweiten Monitor aus. • Unter Verwendung einer Intel Grafikkarte und des systemeigenen LCD-Bildschirms können nur zwei Bildschirme unterstützt werden. • Wenn Sie separate NVIDIA- oder AMD-Grafikkarten verwenden, unterstützt die Dockingstation drei externe Bildschirme plus den systemeigenen LCD-Bildschirm. • Prüfen Sie nach Möglichkeit, ob die Verwendung eines anderen, nachweislich funktionierenden Monitors/Kabels Abhilfe schafft.
Das Bild auf dem angeschlossenen Monitor ist verzerrt oder flackert.	• Setzen Sie den Monitor auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Weitere Informationen zum Zurücksetzen des Monitors auf die werkseitigen Standardeinstellungen erhalten Sie im Benutzerhandbuch des Monitors.

Tabelle 16. Symptome und Lösungen (fortgesetzt)

Symptome	Empfohlene Lösungen
	• Stellen Sie sicher, dass das Videokabel (HDMI oder DisplayPort) korrekt am Monitor und der Dockingstation angeschlossen ist. • Trennen Sie den Monitor bzw. die Monitore von der Dockingstation und schließen Sie ihn bzw. sie wieder an. • Schalten Sie zuerst die Dockingstation aus, indem Sie erst das Typ-C-Kabel und dann das Netzkabel vom Dock abziehen. Schalten Sie anschließend die Dockingstation wieder ein, indem Sie den Netzadapter an das Dock anschließen und danach das Type-C-Kabel mit dem Computer verbinden. • Trennen Sie den Computer vom Dock und starten sie ihn neu, wenn die obigen Schritte nicht die vorgesehene Wirkung haben.
Die Videoausgabe auf dem angeschlossenen Monitor wird nicht als erweiterter Monitor angezeigt.	• Überprüfen Sie im Windows Geräte-Manager, ob der Treiber der Intel HD-Grafikkarte installiert ist. • Überprüfen Sie im Windows Geräte-Manager, ob der Treiber der NVIDIA- oder AMD-Grafikkarte installiert ist. • Öffnen Sie die „Windows Display Properties“ (Windows-Anzeigeeigenschaften) und navigieren Sie zum Bedienelement Multiple Displays (Mehrere Anzeigen), um die Anzeige auf den erweiterten Modus einzustellen.
Die USB-Anschlüsse funktionieren nicht auf der Docking-Station.	• Stellen Sie sicher, dass das neueste BIOS und die neuesten Treiber für den Computer und die Dockingstation auf Ihrem Computer installiert sind. • Wenn das BIOS-Setup über die Option „USB Enabled/ Disabled“ verfügt, stellen Sie sicher, dass diese auf Enabled eingestellt ist. • Überprüfen Sie, ob das Gerät im Windows Geräte-Manager erkannt wird und ob der korrekte Gerätetreiber installiert ist. • Stellen Sie sicher, dass die Dockingstation sicher mit dem Computer verbunden ist. Trennen Sie die Dockingstation vom Computer und schließen Sie sie wieder an, um zu prüfen, ob das Problem auf diese Weise behoben werden kann. • Prüfen Sie die USB-Ports. Schließen Sie das USB-Gerät an einen anderen Port an und prüfen Sie, ob das Problem auf diese Weise behoben werden kann. • Schalten Sie zuerst die Dockingstation aus, indem Sie erst das Typ-C-Kabel und dann das Netzkabel vom Dock abziehen. Schalten Sie die Dockingstation anschließend wieder ein, indem Sie den Netzadapter an das Dock anschließen und danach das Type-C-Kabel mit dem Computer verbinden.
Der Inhalt des Verschlüsselungssystems High-Bandwidth Digital Content Protection (HDCP) wird auf dem angeschlossenen Monitor nicht angezeigt.	• Dell Dock unterstützt HDCP bis HDCP 2.2.  ANMERKUNG: Der Monitor bzw. die Anzeige muss HDCP 2.2 unterstützen.
Der LAN-Anschluss funktioniert nicht.	• Stellen Sie sicher, dass das neueste BIOS und die neuesten Treiber für den Computer und die Dockingstation auf Ihrem Computer installiert sind. • Stellen Sie sicher, dass der RealTek Gigabit Ethernet-Controller im Windows Geräte-Manager installiert ist. • Wenn das BIOS-Setup über die Option „LAN/GBE Enabled/ Disabled“ verfügt, stellen Sie sicher, dass diese auf Enabled eingestellt ist. • Stellen Sie sicher, dass das Ethernet-Kabel sicher an Dockingstation und Hub/Router/Firewall angeschlossen ist.

Tabelle 16. Symptome und Lösungen (fortgesetzt)

Symptome	Empfohlene Lösungen
	• Überprüfen Sie die Status-LED des Ethernet-Kabels, um die bestehende Verbindung zu bestätigen. Schließen Sie beide Enden des Ethernet-Kabels erneut an, wenn die LED nicht leuchtet. • Schalten Sie zuerst die Dockingstation aus, indem Sie erst das Typ-C-Kabel und dann das Netzkabel vom Dock abziehen. Schalten Sie die Dockingstation anschließend wieder ein, indem Sie den Netzadapter an das Dock anschließen und danach das Type-C-Kabel mit dem Computer verbinden.
Der USB-Port ist in einer Vor-Betriebssystemumgebung nicht funktionsfähig.	• Überprüfen Sie BIOS > Integrated Devices auf USB-Konfigurationsoptionen und stellen Sie sicher, dass die folgenden Optionen aktiviert sind: • 1. Enable USB Boot Support (USB-Start-Unterstützung aktivieren) • 2. Enable External USB Port
Der PXE-Start funktioniert nicht, solange eine Verbindung mit der Docking-Station besteht.	• Überprüfen Sie BIOS > Systemmanagement auf Optionen für die integrierte NIC und wählen Sie Enabled w/PXE (Aktiviert mit PXE) aus. • Wenn das BIOS-Setup auf Ihrem Computer über eine USB-Konfigurationsseite verfügt, vergewissern Sie sich, dass die folgenden Optionen aktiviert sind: • 1. Enable USB Boot Support (USB-Start-Unterstützung aktivieren)
USB-Start funktioniert nicht.	• Wenn Ihr BIOS über eine USB-Konfigurationsseite verfügt, vergewissern Sie sich, dass die folgenden Optionen aktiviert sind: • 1. Enable USB Boot Support (USB-Start-Unterstützung aktivieren) • 2. Enable External USB Port
Der Netzadapter wird im Dell BIOS-Setup auf der Seite „Battery Information“ als „nicht installiert“ angezeigt, wenn das Type-C-Kabel angeschlossen ist.	• 1. Vergewissern Sie sich, dass das SD25 ordnungsgemäß an das zugehörige Netzteil (180 W) angeschlossen ist. • 2. Trennen Sie das Type-C-Kabel vom Computer und schließen Sie es wieder an.
An die Dockingstation angeschlossene Peripheriegeräte können in einer Vor-Betriebssystemumgebung nicht verwendet werden.	• Wenn das BIOS-Setup auf Ihrem Computer über eine USB-Konfigurationsseite verfügt, müssen die folgenden Optionen aktiviert werden, damit die Dockingstation in einer Vor-Betriebssystemumgebung funktionsfähig ist: • Enable External USB Port
Die Warnmeldung „You have attached an undersized power adapter to your computer or Undersized adapter“ wird angezeigt, wenn die Dockingstation an den Computer angeschlossen wird.	• Stellen Sie sicher, dass die Dockingstation ordnungsgemäß mit ihrem zugehörigen Netzadapter verbunden ist. Computer, die eine Eingangsleistung von mehr als 130 W benötigen, müssen zum Aufladen und für optimale Performance auch an ihren eigenen Netzadapter angeschlossen sein.
Warnmeldung zu unzureichendem Netzteil wird angezeigt.	• Der Docking-Anschluss wurde von den USB-Anschlüssen des Computers getrennt. Schließen Sie das Docking-Kabel wieder an den Computer an, warten Sie mindestens 15 Sekunden und verbinden Sie die Dockingstation anschließend erneut.
Es wird keine externe Anzeige erkannt und die USB- oder Datenkabel-LED leuchtet nicht.	• Der Docking-Anschluss wurde von den USB-Anschlüssen des Computers getrennt. Verbinden Sie den Docking-Anschluss erneut. • Trennen Sie den Computer vom Dock und starten Sie ihn neu, wenn die obigen Schritte nicht die vorgesehene Wirkung haben.

Tabelle 16. Symptome und Lösungen (fortgesetzt)

Symptome	Empfohlene Lösungen
Unter Ubuntu wird WLAN ausgeschaltet, wenn die Dockingstation an den Computer angeschlossen wird, und nach dem Neustart des Computers wieder eingeschaltet.	• Bitte deaktivieren Sie die Option Control WLAN radio im BIOS. • Die Option ist verfügbar in "Settings" -> "Power Management" > "Wireless Radio Control" (Einstellungen -> "Energieverwaltung > Wireless-Funkkontrolle).
Wenn die Dockingstation SD25 nicht mit Strom versorgt wird.	• Trennen Sie USB Type-C vom System und dem Netzadapter des SD25. • Schließen Sie den Netzadapter des SD25 wieder an. • Die LED der Dockingstation SD25 blinkt dreimal.
Wenn die Dockingstation SD25 nicht funktioniert, auch wenn BIOS, Firmware und Treiber auf dem neuesten Stand sind.	Überprüfen Sie, ob BIOS/Firmware/Treiber aktualisiert ist. Falls ja: • Starten Sie die Dockingstation neu. Falls ja: • Schließen Sie den Docking-Netzadapter wieder an. • Starten Sie die Dockingstation neu. Falls ja: • Schließen Sie den Docking-Netzadapter wieder an. • Wenn die Dockingstation nicht reagiert, starten Sie sie neu. • Aktivieren Sie die SD25-Supportmatrix für mehrere Anzeigen. • Starten Sie die Dockingstation neu.

Hilfe erhalten und Kontaktaufnahme mit Dell

Selbsthilfe-Ressourcen

Mithilfe dieser Selbsthilfe-Ressourcen erhalten Sie Informationen und Hilfe zu Dell-Produkten:

Tabelle 17. Selbsthilfe-Ressourcen

Selbsthilfe-Ressourcen	Ort der Ressource
Informationen zu Produkten und Dienstleistungen von Dell	Dell Website
Kontaktieren des Supports	Geben Sie in der Windows-Suche Contact Support ein und drücken Sie die Eingabetaste.
Onlinehilfe für Betriebssystem	Windows Support-Seite Linux Support-Seite
Greifen Sie auf Top-Lösungen, Diagnosen, Treiber und Downloads zu und erfahren Sie mithilfe von Videos, Handbüchern und Dokumenten mehr über Ihren Computer.	Ihre Dell Dockingstation wird durch ein Service-Tag oder einen Express-Servicecode eindeutig identifiziert. Um die relevanten Support-Ressourcen für Ihre Dell Dockingstation anzuzeigen, geben Sie auf der Dell Support-Seite das Service-Tag oder den Express-Servicecode ein. Weitere Informationen dazu, wie Sie das Service-Tag Ihres Geräts von Dell finden, finden Sie unter Suchen des Service-Tags .
Artikel in der Dell Wissensdatenbank	1. Rufen Sie die Dell Support-Seite auf. 2. Wählen Sie in der Menüleiste oben auf der Support-Seite die Option Support > Support-Bibliothek aus. 3. Geben Sie in das Suchfeld auf der Seite in der Support-Bibliothek das Schlüsselwort, das Thema oder die Modellnummer ein und klicken oder tippen Sie dann auf das Suchsymbol, um die zugehörigen Artikel anzuzeigen.

Kontaktaufnahme mit Dell

Informationen zur Kontaktaufnahme mit Dell für den Verkauf, den technischen Support und den Kundendienst erhalten Sie unter [Support kontaktieren auf der Dell Support-Seite](#).

 **ANMERKUNG:** Die Verfügbarkeit der Services kann je nach Land oder Region und Produkt variieren.

 **ANMERKUNG:** Wenn Sie nicht über eine aktive Internetverbindung verfügen, können Sie Kontaktinformationen auch auf Ihrer Auftragsbestätigung, dem Lieferschein, der Rechnung oder im Dell Produktkatalog finden.